

Produktgestaltung

Krankeneinrichtung- Komplexgestaltung



Gestalter: Hochschule für bildende und angewandte Kunst, Berlin-Weißensee, Abt. Formgestaltung/Prof. Rudi Högner. Studentenkollektiv unter Leitung von Dozent Erich John

Techn. Entwicklung: VEB Medizinische Geräte-Fabrik, Berlin (Ingenieurkollektiv)

Krankeneinrichtungen sollten nicht einzeln und unabhängig voneinander betrachtet werden, sondern vielmehr als Detail der für die Behandlung kranker Menschen geplanten architektonischen Ordnung. Ihre Bezüge sind eindeutig gerichtet auf die optimale Ergänzung dieser Ordnung bis hin zum Detail, zum Zwecke höchster Wirksamkeit auf den Patienten. Höchste Wirksamkeit setzt harmonisches, kooperiertes, sich in allem ergänzendes Wirken voraus, ein Wirken, welches nicht nur funktionell-mechanisch sein kann, wie auch der Patient nicht nur ein funktionell-mechanisch zu behandelndes Wesen ist.

Die Medizin bezieht, zumindest seit Pawlow, die Wechselwirkung zwischen Organismus und äußerem Milieu in ihre therapeutischen Überlegungen ein und anerkennt die positive Stimulans harmonisch gestalteter Umwelt. An der Milieubildung sind verschiedene Elemente beteiligt, die erst in ihrer